

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 4

Artikel: Northland Regional Shopping Center, Detroit/Mich.

Autor: Wirth, Giselher

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Northland Regional Shopping Center, Detroit / Mich.

Architekten: Victor Gruen Associates,
New York / Detroit / Los Angeles

Nordwestfassade des Hauptbaues mit einem der Erholungsplätze.

Façade nord-ouest du bâtiment principal et de l'une des places de repos.

North-west elevation of the main building with one of the relaxation areas.

Hauptansicht des Shopping Center mit einem der Parkplätze. Links die Autobusrampe.

Vue principale du Shopping Center et d'un parc de stationnement. A gauche, la rampe d'autobus.

Main view of the Shopping Center with one of the parking lots. Left the bus ramp.





Lageplan mit Parkierungsflächen / Plan de situation indiquant les stationnements / Plan of lay-out with parking areas 1:18000

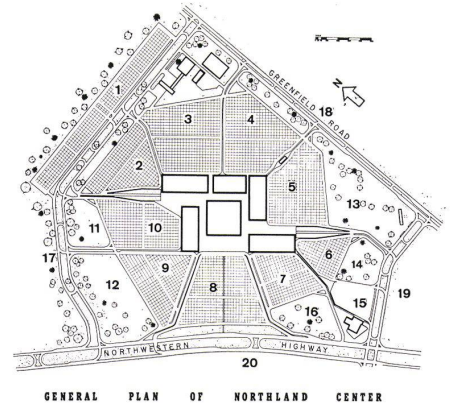
- 1 Parkplatz für Angestellte, 1032 Wagen / Parking des employés, 1032 voitures / Employees' parking lot, 1032 cars
- 2 580 Wagen / 580 voitures / 580 cars
- 3 1067 Wagen / 1067 voitures / 1067 cars
- 4 948 Wagen / 948 voitures / 948 cars
- 5 822 Wagen / 822 voitures / 822 cars
- 6 240 Wagen / 240 voitures / 240 cars
- 7 508 Wagen / 508 voitures / 508 cars
- 8 916 Wagen, Untergeschoßhöhe / 916 voitures au niveau du sous-sol / 916 cars, lower floor level
- 9 686 Wagen / 686 voitures / 686 cars
- 10 757 Wagen / 757 voitures / 757 cars
- 11 Reserve für 338 Wagen / Réserve pour 338 voitures / Overflow area for 338 cars
- 12 Reserve für 1048 Wagen / Réserve pour 1048 voitures / Overflow area for 1048 cars
- 13 Reserve für 973 Wagen / Réserve pour 973 voitures / Overflow area for 973 cars
- 14 Reserve für 390 Wagen / Réserve pour 390 voitures / Overflow area for 390 cars
- 15 208 Wagen / 208 voitures / 208 cars
- 16 Reserve für 460 Wagen / Réserve pour 460 voitures / Overflow area for 460 cars
- 17 Joseph L. Hudson Drive
- 18 Greenfield Road
- 19 Northland Drive
- 20 Northwestern Highway

Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground plan ground floor 1:2500

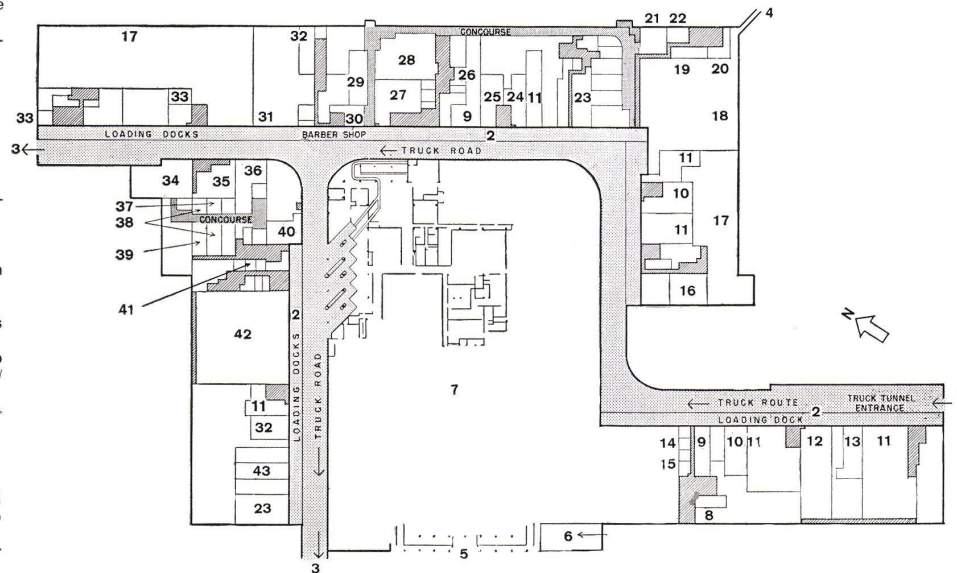
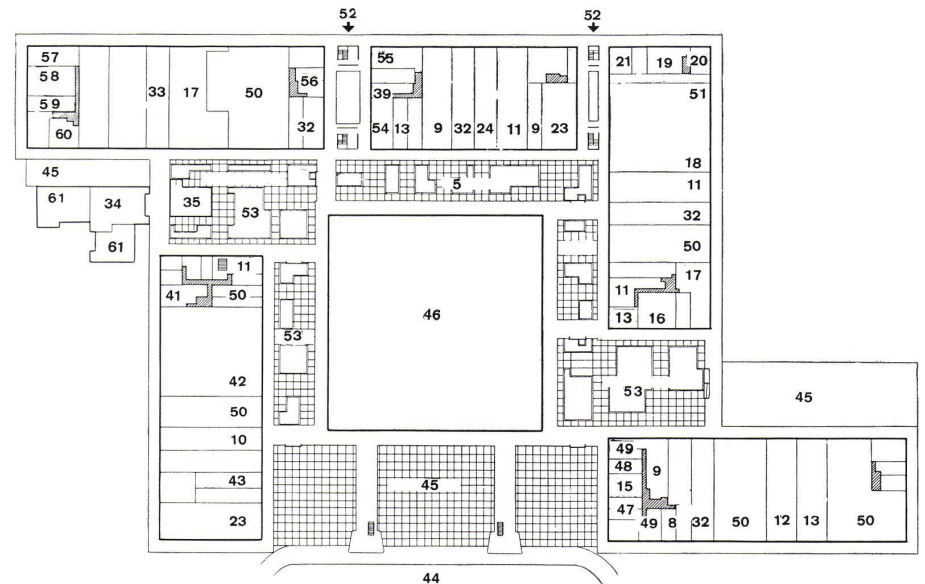
Grundriß Untergeschoß / Plan du sous-sol / Ground plan lower floor 1:2500

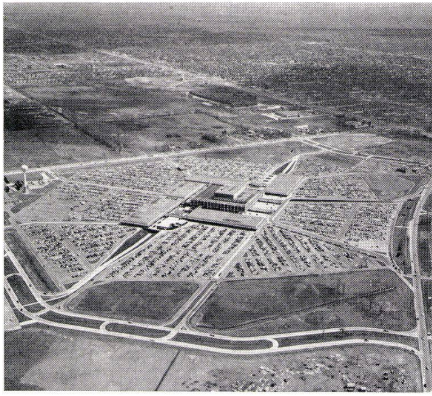
- 1 Lastwagentunnel Eingang / Accès au tunnel des camions / Truck underpass entrance
- 2 Laderampe / Rampe de chargement / Loading ramp
- 3 Lastwagentunnel Ausgang / Sortie du tunnel des camions / Truck underpass exit
- 4 Verbindungstunnel / Tunnel de liaison / Connecting underpass
- 5 Eingang zum Hudson Department Store / Entrée du Hudson Department Store / Entrance to Hudson Department Store
- 6 Paketsammelstelle / Bureau des colis / Central wrapping room
- 7 Lager des Hudson Department Store / Entrepôt du Hudson Department Store / Warehouse of the Hudson Department Store
- 8 Blumenladen / Fleuriste / Flower shop
- 9 Herrenwäscheladen / Lingerie pour hommes / Men's underwear
- 10 Damenschuhladen / Magasin de chaussures pour dames / Ladies' shoes
- 11 Damenwäscheladen / Lingerie pour dames / Lingerie shop
- 12 Bank / Banque / Bank
- 13 Juwelier / Joaillier / Jeweler
- 14 Modeladen / Magasin de mode / Dress shop
- 15 Bébéausstattung / Articles pour bébés / Infant's ware
- 16 Confiterie / Pâtisserie / Candy shop
- 17 Möbelfeschäft / Magasin de meubles / Furniture department
- 18 Markt / Marché / Market
- 19 Erfrischungsraum / Buvette / Snack bar
- 20 Comestible / Traiteur / Provisions
- 21 Bäckerei / Boulangerie / Bakeshop
- 22 Fleischwaren / Boucherie / Meat counter
- 23 Apotheke / Pharmacie / Drug store
- 24 Stoffladen / Magasin de tissus / Fabrics
- 25 Herren- und Damenschuhe / Chaussures pour messieurs et dames / Mens and ladies' shoes
- 26 Delikatessen / Délicatesses / Table delicacies
- 27 Büros / Bureaux / Offices
- 28 Konferenzraum / Salle de conférences / Meeting room
- 29 Toiletten / Toiletttes / Toilets
- 30 Coiffeur / Hairdresser
- 31 Herren- und Damenwäsche / Lingerie pour messieurs et dames / Men's and ladies' underwear
- 32 Schuhladen / Magasin de chaussures / Footwear shop
- 33 Haushaltsgeschäft / Magasin d'articles de ménage / Household appliances
- 34 Gartengeräte / Ustensiles de jardinage / Garden implements
- 35 Snack bar
- 36 Reparaturen / Réparations / Repair department
- 37 Reisebüro / Agence de voyage / Travel agency
- 38 Zeitungskiosk / Kiosque à journaux / Newspaper stand
- 39 Fotogeschäft / Magasin de photographie / Photo shop
- 40 Postbüro / Bureau de poste / Post Office
- 41 Schönheitssalon / Salon de beauté / Beauty parlour
- 42 Bazar / Bargain counter

- 43 Kinderwäschegeschäft / Magasin de lingerie pour enfants / Children's underwear department
- 44 Busrampe / Rampe d'autobus / Bus ramp
- 45 Terrasse / Terrace
- 46 Hudson Department Store
- 47 Musikgeschäft / Magasin de musique / Music shop
- 48 Geschenke / Cadeaux / Presents
- 49 Hutladen / Chapellerie / Hat shop
- 50 Damenkleidergeschäft / Magasin de vêtements pour dames / Ladies' dress department
- 51 Durchgang / Passage / Passageway
- 52 Treppe / Escalier / Stairs
- 53 Innenhof / Cour intérieure / Interior court
- 54 Mercerie / Cotton goods
- 55 Delikatessen / Délicatesses / Delicatessen
- 56 Papeterie / Stationery shop
- 57 Spielwaren / Jouets / Toys
- 58 Tapetengeschäft / Tapisserie / Wallpaper department
- 59 Change / Exchange
- 60 Elektrische Bedarfsartikel / Articles électriques / Electrical appliances
- 61 Läden im Freien / Magasins en plein air / Open-air booths



GENERAL PLAN OF NORTHLAND CENTER





1
Flugbild des Shopping Center aus Nordwesten.
Vue aérienne du Shopping Center pris du nord-ouest.
Air view of the Shopping Center from north-west.

2
Teilansicht einer der Ladenstraßen.
Partie de l'une de la rue de magasins.
Partial view of the shopping streets.

3
Blick auf die Gartenterrasse, rechts die Südwestfassade mit der Ladenstraße. Im Vordergrund Plastik »Giraffenfamilie« aus farbigem Glas und Metall.
Vue de la terrasse-jardin.
View of garden terrace.

Seite 110 / Page 110:
Nachtbild der Hauptfassade, links teilweise überdeckte Ladenstraße.
Vue de nuit de la façade principale.
Night view of the main elevation.



Ein Kreis hat sich geschlossen: Gingen früher die Landbewohner in die Stadt, um auf dem Markt zu kaufen und zu verkaufen, so fährt heute in den Vereinigten Staaten ein immer größer werdender Teil der Städter aufs Land am Stadtrand, um die bis anhin typisch innerstädtischen Dienste und Einrichtungen, wie zum Beispiel die des Handels und der Verteilung, aufzusuchen. Hat damit eine dritte Phase in der Entwicklung unserer Städte begonnen? Während Jahrhunderten war die Stadt für ein größeres oder kleineres Einzugsgebiet das Zentrum für Handel, Gewerbe, Verwaltung, Verteidigung und geistiges Leben. Heute, im Zeitalter der Technik, ist sie zudem Sitz von Industrien geworden und übt eine starke Anziehungskraft als Arbeitsstadt aus. Ihr Wachstum ist so stark, daß es ihre ursprünglichen Funktionen zu lähmen droht. Die drängende Verkehrsnot in den Straßen ist nur ein äußeres Symptom viel tiefgreifenderer Übel und Schäden auf allen Gebieten, wie dem der Gesundheit, der Volkswirtschaft, des menschlichen Zusammenlebens auf allen Stufen und der Verteidigung im Luftkrieg. Doch gerade die Unmöglichkeit, innert angemessener Frist das Geschäftszentrum zu erreichen, hat eine neue Entwicklung eingeleitet. Vorerst sind die großen Warenhäuser — getragen vom Wunsche, die stagnierende Kundenzahl zu steigern — die Schrittmacher. Werden Industrie und Verwaltung folgen, und werden dadurch Tochterstädte geplant werden können, wie wir sie wünschen? Tochterstädte in genügender Entfernung vom alten Kern, die dem sie umgebenden Landgebiet ihrerseits wieder ein Zentrum sein können?

Situation

Das große Warenhaus Hudson's mit seinen 12000 Angestellten im Herzen von Detroit wird auf Vorschlag des Architekten — der dadurch den Auftrag erhält — zur Trägerin dieser Entwicklung. Genaue Untersuchungen der Bevölkerungszunahme und -struktur sowie der Verkehrswege in der Region von Detroit führen zur Bestimmung von drei Standorten für Einkaufszentren. Am nordwestlichen Stadtrand im Gürtel der stärksten Bevölkerungszunahme steht das hier veröffentlichte Northland Center. Im Osten gegen den St.-Clair-See ist das zukünftige Eastland Center im Bau begriffen. Im Süden Detroits wird ein weiteres Einkaufszentrum geplant.

Dem Northland Center stand ein ebenes Gebiet von 66 Hektar an der großen nordwestlichen Überlandstraße zur Verfügung. Durch den Neubau und die Verbreiterung bestehender Straßen ist es heute allseitig von leistungsfähigen, tangentialen Verkehrsbändern umschlossen. Von ihnen zweigen die radialen Zubringerstraßen der Parkplätze für 7500 Wagen und der Reserveparkplätze für 4500 Wagen ab. In ihrem Mittelpunkt als Herz der ganzen Anlage erhebt sich das eigentliche Einkaufszentrum mit einer überbauten Fläche von ungefähr 6 Hektar.

Im nördlichen Teil des Areals befinden sich die Kraft- und Wärmestation, der Wasserturm und andere Dienste, wie zentrale Klima- und Kälteanlagen. Am südöstlichen Rand steht ein Restaurant an der Überlandstraße.

Lösung

Die Anpassung der Technik an die unveränderte physische Beschaffenheit des Menschen ist eine der Hauptaufgaben unserer Zeit. Als wichtiger Schritt hierzu ist die Trennung der Fußgänger vom Motorfahrzeugverkehr konsequent durchgeführt worden. Ein Autotunnel für die Warenanlieferung bedient die Lagerräume des Untergeschosses. Das Obergeschoß ist das ausschließliche Reich des Fußgängers. Zwischen dem quadratischen Baukörper des





1 Beispiel einer Ladenfrontgestaltung für ein Spielwarengeschäft.

Exemple de parti architectural de la façade d'un magasin de jouets.

Example of a display window lay-out for a toy shop.

2 Verkaufsraum für Fischdelikatessen. Wand und Deckenverkleidung aus Plastik mit meergrüner Beleuchtung.

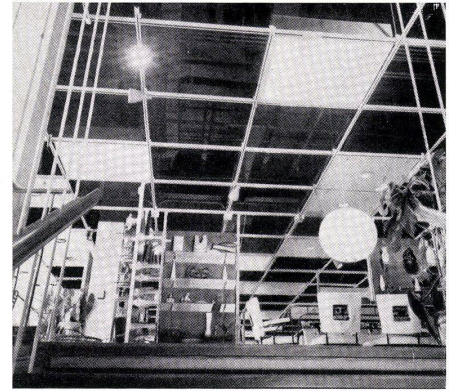
Salle de vente d'une poissonnerie. Paroi et plafond revêtus de plastic avec éclairage vert eau de mer.

Sales room for fish delicacies. Wall and ceiling sheathing of plastic with sea-green illumination.

3 Demontable Rohrkonstruktion in einem Keramikladen.

Construction démontable en tubes dans un magasin de céramiques.

Dismountable tubular construction in a chinaware shop.



Warenhauses und den windmühlenartig angeordneten Flügelbauten der Detailgeschäfte liegen die teilweise überdachten Ladenstraßen und die mit Blumen und Bäumen geschmückten Plätze. Wasserspiele und Freiplastiken, zum Teil Mobiles, verleihen ihnen Lebensfülle und Eigenart.

Um den großen zentralen Installationsschacht im Innern des Warenhauses gruppieren sich kleinere Teilläden, während an den Außenfronten, die in den Obergeschossen geschlossen sind, sich größere Verkaufseinheiten reihen. Durch diese Gliederung des Raumes entsteht eine kleine, von Verkaufsinself belebte, ringförmige Ladenpromenade.

Konstruktion

In einer Richtung gespannte Eisenbetonbinder tragen die Betonbalkendecke der Trakte der Detailgeschäfte. Sie überspannen drei Felder von je 13 m Spannweite und kragen 3,30 m aus. Eine spätere Erweiterung oder Aufstockung wird dadurch ermöglicht. Die Decken des Warenhauses werden durch Betonplatten gebildet, die kreuzweise durch Rippen verstärkt sind. Der Stützenabstand beträgt rund 10 m in beiden Richtungen.

Northland in Zahlen

Achtzig Detailgeschäfte und ein Warenhaus nehmen eine vermietbare Fläche von 97000 qm ein, die auf 138000 qm vergrößert werden kann. Die Erstellungskosten ohne Gebühren, Honorare und ohne Spezialanlagen, wie Klimatisierung usw., betrugen 22500000 Dollar. In einem Einzugsgebiet innerhalb eines Radius von 20 Minuten Reisezeit wohnen 550000 Einwohner. Der Umsatz überschritt schon im ersten Jahr der Eröffnung 50 Millionen Dollar und übertraf damit die optimistischsten Prognosen.

Es ist das hohe Verdienst des Northland Center, die modernen Prinzipien der Gestaltung und Planung von Einkaufszentren zum ersten Male im großen verwirklicht zu haben. Der Fußgänger, seine Psychologie und sein Maßstab sind wiederentdeckt worden. Aber die neue Fußgängerstadt greift nicht auf alte Schemen aus der Historie zurück. Sie ist erfüllt vom Pulsschlag unserer Zeit und findet dafür den richtigen architektonischen Ausdruck: Vom Detail der Wegweiser bis zur großen Form der Gesamtanlage ist alles strahlende Architektur, getragen von den Prinzipien der Ordnung, des Maßstabes und der Proportion.

Giselher Wirth